

Teil der grünen Erfolgsstory

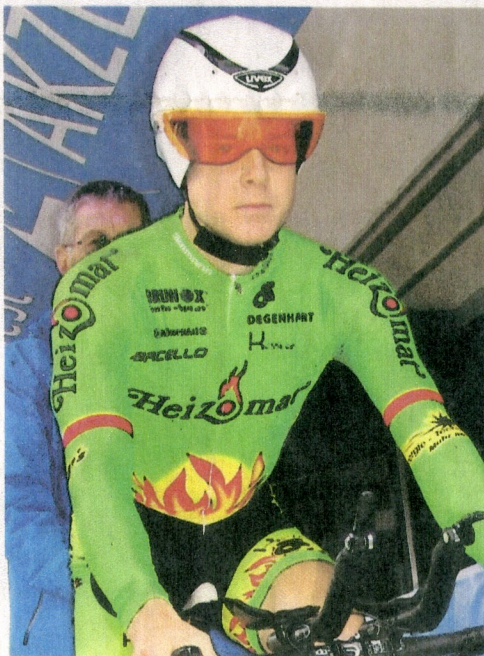
Jan Wälzlein aus Kleedorf beschert „Heizomat“ den 151. Sieg der Teamgeschichte

KIRCHENSITTENBACH

— Eigentlich wäre das ein guter Grund zum Feiern gewesen: Jan-Niklas Droste, der schnelle Sprinter der fränkischen Radprofimannschaft „Team Heizomat“, holte sich vor wenigen Tagen beim „Flughafen-Rundstreckenrennen“ in Kassel-Calden seinen vierten Saison-Sieg und damit zugleich den 150. Sieg in der zwölfjährigen Geschichte des Teams.

Doch zum Feiern nahmen sich die „Grünen“, die nach der ersten Saisonhälfte eine fantastische Erfolgsbilanz vorlegen können, keine Zeit. Beim sehr gut besetzten Rundstreckenrennen in Altenkunstadt zeigte Jan Wälzlein aus Kleedorf enormen Kampfgeist. Als Zweiter verfehlte er nur ganz knapp den Tagessieg.

In Topform befindet sich Radrennfahrer Jan Wälzlein aus Kleedorf (hier kurz vorm Zeitfahren der Bayern-Rundfahrt). F.: privat



Seine derzeit blendende Form bewies der 20-Jährige erneut sehr eindrucksvoll am Sonntag, als er in Herzogenaurach den gut besetzten „Weidner-Preis“ souverän nach Punkten gewann.

„Es läuft richtig gut bei mir“, strahlte der ehrgeizige Lehramts-Student im Ziel. Bei dem schnellen Kriterium über 63 Kilometer belegten Wälzleins Teamkameraden Johannes Weber, Fabian Schormair und Dario Rapps die Plätze vier, sechs und neun.

Heizomat-Teamchef Markus Schleicher sieht den kommenden Starts seiner Fahrer zu Recht sehr optimistisch entgegen. „Unsere bisher jüngste Mannschaft hat sich in den letzten Wochen und Monaten außergewöhnlich gut entwickelt. Das Teamwork ist perfekt und man merkt bei jedem Rennen, dass es den Jungs richtig Spaß macht“, freut sich der Ex-Profi aus der Rhön.

MANFRED MARR